

Merkblatt zum neuen Einstellungsverfahren für Theologiestudierende der EKHN - Aufnahme in das Vikariat, Stand Dezember 2015

Weg 1 - Die Kirchliche Studienbegleitung der EKHN

Die Kirchliche Studienbegleitung ist ein Förderprogramm für Theologiestudierende. Schon im Theologiestudium sollen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Ausübung des Pfarrberufs grundlegend sind (Teamfähigkeit, Sprach-, Argumentations- und Dialogfähigkeit, Selbstreflexion) in einem langgestreckten und vertraulichen Prozess gefördert werden. Daneben soll auch die Bildung einer eigenen geistlichen Haltung unterstützt werden.

Wer kann teilnehmen?

Studierende, die auf der Studierendenliste der EKHN stehen und sich spätestens sechs Monate nach bestandener Zwischenprüfung zum Programm der Kirchlichen Studienbegleitung anmelden. Eine Anmeldung ist auch schon vor der Zwischenprüfung möglich.

Erstmals können die Studierenden teilnehmen, die nach dem Wintersemester 2015/16 ihre Zwischenprüfung abgelegt haben.

Woraus besteht die Kirchliche Studienbegleitung?

Das Programm der Kirchlichen Studienbegleitung besteht aus verpflichtenden und freiwilligen Modulen.

- a) Drei verpflichtende Module
 - Ein **Reflexionsgespräch** nach dem Gemeindepraktikum
 - Ein **Entwicklungsseminar** nach der Zwischenprüfung. Das Seminar dient der Erprobung und Einübung der oben genannten Fähigkeiten durch Übungen und qualifizierte Rückmeldungen. Die Vertraulichkeit bleibt zu jedem Zeitpunkt gewahrt.
 - Ein **Perspektivgespräch** vor der Integrationsphase

Die **Termine für die Gespräche** müssen individuell mit den Pfarrerinnen für Kirchliche Studienbegleitung vereinbart werden.

Das **Entwicklungsseminar** im Jahr 2016 findet vom **30.9.-2.10. im Theologischen Seminar Herborn** statt. Anmeldungen bis zum 15. August 2016 bei Edeltraud Fritzsche: edeltraud.fritzsche@ekhn-kv.de, 06151/405380.

- b) Freiwillige Module

Die Pfarrerinnen und Pfarrer für Kirchliche Studienbegleitung entwickeln zusätzlich zu den verpflichtenden Modulen Angebote zur Förderung der Fähigkeiten Teamfähigkeit, Sprach-, Argumentations- und Dialogfähigkeit und Selbstreflexion. Außerdem wird ein Programm zur

geistlichen Begleitung für Studierende aufgelegt. Ab dem Jahr 2017 soll ein kleines Fortbildungsprogramm für Studierende erscheinen.

Anmeldemodus: Zunächst läuft das Anmeldeverfahren über das Referat Personalförderung und Hochschulwesen, Frau Edeltraud Fritzsche: edeltraud.fritzsche@ekhn-kv.de, 06151/405380.

Ab Sommer 2016 wird es dann die Möglichkeit geben, sich direkt bei der Geschäftsstelle für Kirchliche Studienbegleitung anzumelden.

Wer trägt die Kosten?

Die verpflichtenden Module sind für die Studierenden kostenlos. Auch die Fahrtkosten werden von der EKHN übernommen. Bei den freiwilligen Modulen kann u.U. ein geringer Eigenbeitrag fällig werden.

Was brauche ich zur Bewerbung für das Vikariat?

Die Gespräche und Seminare der Kirchlichen Studienbegleitung finden in einem vertraulichen Rahmen statt. Kirchenverwaltung und Theologisches Seminar erfahren nichts von dem Inhalt der Gespräche.

Zur Bewerbung für das Vikariat wird eine Teilnahmebescheinigung über die verpflichtenden Module der Kirchlichen Studienbegleitung ausgestellt. Diese muss mit den weiteren Bewerbungsunterlagen bei der Kirchenverwaltung eingereicht werden.

Weg 2: Das Aufnahmeseminar

Das Aufnahmeseminar stellt mittelfristig den 2. Weg in das Vikariat der EKHN dar für alle, die sich nicht für den Weg der Kirchlichen Studienbegleitung entscheiden.

Wer nimmt teil?

- 1) Alle Personen, die sich erst kurz vor Ende des Studiums für die EKHN entscheiden und/oder nicht auf der Liste der EKHN stehen: Bewerber_innen aus anderen Gliedkirchen, Absolvent_innen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs, Personen, die sich mit einem Fakultätsexamen auf einen Vikariatsplatz bei der EKHN bewerben.
- 2) In einer **Übergangszeit**: alle Studierenden die vor dem Wintersemester 2015/2016 ihre Zwischenprüfung absolviert haben.

Der früheste mögliche Zeitpunkt, zu dem das Aufnahmeseminar besucht werden kann ist das Semester vor der Integrationsphase.

Termine 2016

13.-15. Juni 2016, Anmeldeschluss 31. März 2016

Der Junitermin reicht für diejenigen, die am 1. September 2016 mit dem Vikariat beginnen wollen.

7.-9. November 2016, Anmeldeschluss 31. August 2016

Der Novembertermin reicht für diejenigen, die am 1. Februar 2017 mit dem Vikariat beginnen wollen.

Anmeldemodus

Die Bewerbungen sind an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Kirchenverwaltung, Referat Personalförderung und Hochschulwesen, 64276 Darmstadt, zu richten.

Beizufügen sind:

- Ein Lebenslauf
- Ein Lichtbild
- sowie ggf. das Zeugnis über die bestandene Erste Theologische Prüfung.

Wie läuft das Aufnahmeseminar ab?

Das Aufnahmeseminar besteht aus 2 Teilen:

- a) Drei strukturierten Gruppen- und Einzelübungen zu den Kriterien Teamfähigkeit, Sprach-, Argumentations- und Dialogfähigkeit und Selbstreflexion (1. Tag)
- b) Einem 25minütigen Gespräch mit einer Kommission aus Mitgliedern der Kirchenleitung (3. Tag):
 - Einer Pröpstin, bzw. einem Propst
 - Einem ehrenamtlichen Mitglied der Kirchenleitung oder dem Kirchensynodalvorstand
 - Einer theologischen Dezernentin/einem theologischen Dezernentenoder einer Pröpstin, bzw. einem Propst

Moderation: Referatsleiter Referat Personalförderung und Hochschulwesen und in der Übergangszeit Referentin für Theologische Ausbildung

Die Kommission spricht eine Empfehlung für die Aufnahme aus, die der Bewerbung zum Vikariat beizufügen ist.

Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD und von Kandidat_innen mit Fakultätsexamen

Externe Bewerbungen für das Vikariat der EKHN werden gern entgegengenommen.

Voraussetzungen dafür sind:

- Ein Examen bei einer Gliedkirche der EKD oder einer Evangelisch-Theologischen Fakultät (Rahmenprüfungsordnung der EKD von 2010)
- Ein Informations- und Orientierungsgespräch im Referat Personalförderung und Hochschulwesen (Dr. Holger Ludwig, Dr. Rebecca Müller) vor dem Aufnahmeseminar.
- Eine Empfehlung zur Aufnahme in das Vikariat durch das Aufnahmeseminar
- Eine Erklärung, ob in einer anderen Gliedkirche der EKD ein Vikariat begonnen, bzw. 2. Theologische Prüfungen nicht bestanden wurden.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Referat Personalförderung und Hochschulwesen

Leiter des Referates: **Dr. Holger Ludwig**, (06151) 405-381, holger.ludwig@ekhn-kv.de,

Sekretariat: **Edeltraud Fritzsche**, (06151) 405-380, edeltraud.fritzsche@ekhn-kv.de

Referentin für Theologische Ausbildung: **Dr. Rebecca Müller**, (06151) 405-378, rebecca.mueller@ekhn-kv.de

Erste Ausbildungsphase, Erste Theologische Prüfung: **Birgit Molz** (06151) 405-379 birgit.molz@ekhn-kv.de

Erste und Zweite Ausbildungsphase, Zweite Theologische Prüfung, Vikariat/Spezialvikariat, **Ute Klausen-**

Pitz, (06151) 405-368, ute.klausen-pitz@ekhn-kv.de